

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Waldwirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Hamburg-Bergedorf sucht vorbehaltlich der Mittelbewilligung durch den Drittmittelgeber zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für längstens drei Jahre eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d) (Forstwissenschaften)

in Vollbeschäftigung (derzeit 39 Stunden) für den Arbeitsbereich Waldwirtschaft in Deutschland für die **forstökonomische Analyse und die Erarbeitung von Konzepten zur Weiterentwicklung des Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft (TBN-Forst)** im Verbundprojekt „Weiterentwicklung Forstbetrieblicher Kennzahlenvergleich (TBN-Forst²)“.

Das TBN-Forst des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung ist die zentrale Datenquelle zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Forstwirtschaft in Deutschland. Am Thünen-Institut für Waldwirtschaft werden die TBN-Forst-Daten für die Politikberatung, für gesetzliche Berichtspflichten, für nationale und internationale Berichtssysteme sowie für Forschungsprojekte verwendet. Die freiwillige Teilnahme von Forstbetrieben am TBN-Forst ist aus unterschiedlichen Gründen seit Jahren rückläufig, was sich negativ auf die Datenqualität auswirkt. Vor diesem Hintergrund hat das Verbundprojekt TBN-Forst² u. a. zum Ziel Möglichkeiten zur Steigerung des betrieblichen Mehrwertes einer Teilnahme zu identifizieren und Ansätze zur Reduktion des betrieblichen Erhebungsaufwandes zu prüfen. Das Projekt wird mit mehreren nationalen Projektpartnern durchgeführt und durch die Landwirtschaftskammer Niedersachsen koordiniert.

Das Teilprojekt des Thünen-Institutes soll zunächst den Informationsbedarf verschiedener Interessensgruppen ermitteln. Des Weiteren ist geplant über statistische Analysen der Zeitreihen Ansatzpunkte zur Reduktion des Erhebungsumfanges zu identifizieren. Angesichts einer geringeren Teilnehmeranzahl sollen weiterhin angepasste Hochrechnungsverfahren für die Beurteilungsstichprobe entwickelt werden. In Zusammenarbeit mit den Verbundprojektpartnern sollen Konzeptionsvorschläge zur Weiterentwicklung des TBN-Forst auf Bundesebene entwickelt werden.

Aufgaben:

- Systematische Erhebung der TBN-Datennutzer und deren Informationsbedarfs auf Basis von Dokumentanalysen und Befragungen
- Multivariate statistische Analyse der TBN-Forst zur Plausibilitäts- und Konsistenzprüfung
- Entwicklung und Prüfung alternativer Hochrechnungsverfahren des TBN-Forst
- Entwicklung von Konzepten zur Weiterentwicklung des TBN-Forst in Zusammenarbeit mit den Verbundprojektpartnern
- Erarbeitung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Berichten
- Präsentation von Ergebnissen auf Arbeitssitzungen und Konferenzen

Fachliches Anforderungsprofil:

- Universitätsstudium (Univ.-Diplom/M. Sc.) der Forstwissenschaften mit ökonomischer Spezialisierung oder Universitätsstudium (Univ.-Diplom/M. Sc.) vergleichbarer Inhalte
- Fundierte Kenntnisse zu den institutionellen Rahmenbedingungen der Forstwirtschaft sowie ökonomischen Zusammenhängen der Waldbewirtschaftung in Deutschland
- Erfahrung in der Anwendung multivariater, statistischer Analysemethoden
- Erfahrung in der Anwendung sozialwissenschaftlicher Erhebungsmethoden
- Erfahrung im Verfassen von wissenschaftlichen Veröffentlichungen erwünscht

Persönliches Anforderungsprofil:

- Selbständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Fähigkeit zur Analyse und Präsentation komplexer Sachverhalte

Bekanntmachung von freien Stellen



- Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitarbeit im Team
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Die wissenschaftliche Weiterqualifizierung (z. B. Promotion) im Rahmen des TBN Forst²-Projektes ist grundsätzlich möglich und wird unterstützt.

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein wissenschaftliches Team mit regem, interdisziplinärem Austausch und Nähe zu aktuellen praxis- und politikrelevanten Fragestellungen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Kristin Franz (E-Mail kristin.franz@thuenen.de, Tel.: 040 73962-321).

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien, bei elektronischer Bewerbung möglichst in einer PDF-Datei, werden bis zum **31.01.2023** (Bewerbungsfrist) unter dem Kennwort **„2022-376-WF-TBN-Forst“** erbeten an

wf-bewerbungen@thuenen.de

oder

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Waldwirtschaft
Dir. und Prof. Prof. Dr. Matthias Dieter
„2022-376-WF-TBN-Forst“
Leuschnerstr. 91, 21031 Hamburg

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzinweis-bewerbungen.